

LamA[®] in Karlsruhe

© OpenStreetMap-Mitwirkende






Das Projekt LamA[®] – Laden am Arbeitsplatz sieht vor, bis Dezember 2023 in 18 Kommunen an 38 Fraunhofer-Instituten Ladeinfrastruktur zu errichten. Diese soll zum Laden von Dienstfahrzeugen sowie privaten Fahrzeugen von Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. An geeigneten Standorten soll Dritten die Nutzung der Ladeinfrastruktur ermöglicht werden.

Das Projekt LamA[®] wurde im Rahmen des Sofortprogramms »Saubere Luft 2017-2020« gefördert.

Über das Projekt hinaus wurden auch weitere Institute und Kommunen in den Ladesäulenverbund aufgenommen.

Beteiligte Fraunhofer-Institute

- Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB
- Institut für System- und Innovationsforschung ISI
- Institut für Werkstoffmechanik IWM

-  8 AC-Ladepunkte (bis 22 kW)
-  0 DC-Ladepunkte (bis 55 kW)
-  0 bestehende Ladepunkte integriert
-  Verwendeter Strom: Strommix
-  Verfügbar seit Q2 2022

Im Rahmen des Projekts



lama.zone